

RS Verg 2003/10/24 03N-87/03-20

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.10.2003

Norm

AVG §13 Abs5

BVergG 2002 §46 Abs1

BVergG 2002 §46 Abs3

BVergG 2002 §46 Abs4

AVG §32 Abs1

BVergG §169 Abs1 Z1 lita Europäisches FristenberechnungsÜ Art1.2 u.

3

1. AVG § 13 heute
2. AVG § 13 gültig ab 15.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
3. AVG § 13 gültig von 01.01.2012 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011
4. AVG § 13 gültig von 01.01.2011 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
5. AVG § 13 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
6. AVG § 13 gültig von 01.07.2004 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
7. AVG § 13 gültig von 01.03.2004 bis 30.06.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
8. AVG § 13 gültig von 20.04.2002 bis 29.02.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
9. AVG § 13 gültig von 01.01.2002 bis 19.04.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001
10. AVG § 13 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
11. AVG § 13 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

1. AVG § 32 heute
2. AVG § 32 gültig ab 01.02.1991

1. BVergG Art. 2 § 169 gültig von 01.09.2002 bis 31.01.2006 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 17/2006

Rechtssatz

1. 1.Ziffer eins

Bei der Frist zur Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens nach § 162 Abs. 2 BVergG handelt es sich um eine prozessuale Frist, für deren Berechnung gemäß § 46 Abs. 1 BVergG die Bestimmungen des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 idgF Anwendung finden. Bei der Frist zur Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens nach Paragraph 162, Absatz 2, BVergG handelt es sich um eine prozessuale Frist, für deren Berechnung gemäß Paragraph 46, Absatz eins, BVergG die Bestimmungen des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 idgF Anwendung finden.

2. 2.Ziffer 2

Nach dem Europäischen Übereinkommen über die Berechnung von Fristen samt Erklärung der Republik Österreich, BGBl 1983/254, welches unmittelbar anwendbar und nach seinem Art. 1 lit.a auf die Berechnung von

Fristen auf dem Gebiet des Zivil-, Handels- und Verwaltungsrechts anzuwenden ist, laufen Fristen, die nach Tagen ausgedrückt sind, von Mitternacht des "dies a quo" (Tag an dem Frist zu laufen beginnt) bis Mitternacht des "dies a quem" (Tag an dem Frist abläuft), wobei unter Mitternacht 24 Uhr zu verstehen ist und der letzte Tag der Frist zur Gänze mitzurechnen ist. Nach dem Europäischen Übereinkommen über die Berechnung von Fristen samt Erklärung der Republik Österreich, BGBl 1983/254, welches unmittelbar anwendbar und nach seinem Artikel eins, Litera a, auf die Berechnung von Fristen auf dem Gebiet des Zivil-, Handels- und Verwaltungsrechts anzuwenden ist, laufen Fristen, die nach Tagen ausgedrückt sind, von Mitternacht des "dies a quo" (Tag an dem Frist zu laufen beginnt) bis Mitternacht des "dies a quem" (Tag an dem Frist abläuft), wobei unter Mitternacht 24 Uhr zu verstehen ist und der letzte Tag der Frist zur Gänze mitzurechnen ist.

Entscheidungstexte

- 03N-87/03-20
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 24.10.2003 03N-87/03-20

Schlagworte

Fristen, Berechnung, Präklusion;

Anmerkung

Gegenständlicher Bescheid wurde mit 2003/10/24 03N-105/03-10 zur gemeinsamen Entscheidung verbunden;

Dokumentnummer

VERGR_20031024_03N_87_03_20_01

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at